

Dele: Unterstützungsangebot für desorganisiert lebende Menschen

Das Unterstützungsangebot Dele geht aus dem Forschungsprojekt *adele* von Prof. Dr. Andreas Langer und seine/n Mitarbeiter:innen der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) hervor¹. Hier wurden die Bedarfe desorganisiert lebender Menschen erhoben und mittels partizipativer Forschung mit Leistungserbringern und desorganisiert lebenden Menschen ein Interventionskonzept entwickelt. In Kooperation mit dem Träger Ambulante Hilfe Hamburg e.V. wurde das wissenschaftlich erarbeitete Konzept in die Praxis übertragen. Gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie und weitere Stiftungen konnte das an der HAW Hamburg entwickelte Konzept vom 01.04.2021 bis zum 30.09.2023 als *Projekt Dele* für das gesamte Hamburger Stadtgebiet unter Trägerschaft von Ambulante Hilfe Hamburg e.V. angeboten werden. Seit dem 01.10.2023 wird Dele über §§ 67 ff. SGBXII durch die Sozialbehörde der FHH Hamburg finanziert.

Hintergrund

Medial bekannt ist das Phänomen Desorganisation auch als „Messie-Syndrom“. Gesellschaftliche Stigmata und Ausgrenzung desorganisiert lebender Menschen sind die Folge eines bislang kaum in den sozialarbeiterischen und sozialpolitischen Fokus genommenen Problems. Dabei leben allein in Hamburg nach Schätzungen des grundlagenorientierten Forschungsprojekts *adele* ca. 40.000 Menschen desorganisiert. Betroffene sammeln und/oder horten aktiv Gegenstände im Übermaß. Auch Demenz- und Suchterkrankungen und andere schwere körperliche oder psychische Leiden können ein passives Ansammeln von Gegenständen sowie die Verwahrlosung der Wohnung begünstigen. Die Grundlagenforschung zeigt, dass Wohnungsdesorganisation ein Ausdruck komplexer sozialer Problemlagen ist. Soziale Isolation, finanzielle Schwierigkeiten, Identitätsprobleme, drohender Wohnungsverlust und Obdachlosigkeit, gesundheitliche Beeinträchtigungen und der oft fehlende Zugang zum Hilfesystem sind nur einige Probleme dieser exkludierten Zielgruppe. Unterstützungsprozesse für desorganisiert lebende Menschen stellen für alle Beteiligten eine große Herausforderung

¹ vgl. Wessels/Langer/Acker (2022)

dar. Die Komplexität der Problemlage Desorganisation sowie fehlende bzw. nicht ineinandergreifende Hilfestrukturen in der Hamburger Hilfelandschaft erschweren gelingende Hilfeprozesse. Einfach erscheinende Lösungen – wie z. B. das schnelle Ausräumen und Renovieren der Wohnung – können zu einer langfristigen Verschlechterung der Gesamtsituation führen. Sie bergen die Gefahr, psychosoziale, psychische und in diesem Zusammenhang auch suizidale Krisen zu provozieren oder zu verstärken.

Was genau macht Dele?

Wir **beraten, unterstützen, begleiten und vernetzen Menschen**, die in desorganisierten Lebensverhältnissen leben. Dazu bieten wir eine **wohnraumbezogene Einzelfallhilfe** an. In diesem Rahmen werden Menschen die nach § 67 ff. SGBXII leistungsberechtigt sind, über 6 Monate sozialpädagogisch begleitet und in ihren individuellen Lebenslagen unterstützt. Ziel ist es, ihre Möglichkeiten zur Teilhabe (wieder) zu realisieren und Lebensqualität zu verbessern. Die Begleitung findet in Form von Hausbesuchen und Beratung in unseren Beratungsräumen oder im Sozialraum statt. Zudem bietet Dele Angehörigen und Fachkräften der Betroffenen **Fallberatung und Unterstützung** an.

Neben der Einzelfallhilfe im Bezugsbetreuungsmodell umfasst unser Angebot eine **offene Sprechstunde** für desorganisiert lebende Menschen. Sie soll eine niedrighschwellige Möglichkeit für eine erste Kontaktaufnahme und Beratung zu Anliegen, die sich aus der desorganisierten Wohnsituation ergeben, sein.

Um Scham abzubauen, soziale Kontakte zu ermöglichen und sich auszutauschen, bietet Dele eine **Gruppenaktivität** für desorganisiert lebende Menschen im Rahmen eines **partizipativen Begegnungsangebots** an. Dieses Angebot findet im 2-wöchigen Turnus in den Beratungsräumen in der Volksdorfer Straße 12 statt. Informationen und Anmeldungen hierzu erhalten Sie auf Anfrage per Mail oder Telefon.

Für die kostenlosen Unterstützungsangebote stehen insgesamt 5 Vollzeitstellen, besetzt mit Fachkräften Sozialer Arbeit, zur Verfügung.

Wie erreichen Sie uns?

Sie können uns während der Sprechstunden telefonisch, per Mail oder vor Ort erreichen. Unsere offenen Sprechzeiten:

Di. 10:00 - 12:00 Uhr


Mi 10:00 - 12:00 Uhr


Do 16:00 - 18:00 Uhr

Unterstützungsangebot Dele

Volksdorfer Straße 12

22081 Hamburg

 040 – 219829-65

 info@dele-hamburg.de

